

## Maibach produziert Zahlenchaos

**Bruchköbel. Die Finanzen sorgen in Bruchköbel unverändert für Gesprächsstoff.**

Auch beim Main-Kinzig-Kreis (MKK) als Aufsichtsbehörde stoßen die von Bürgermeister Günter Maibach verkündeten neuen und zum Plan deutlich abweichenden Zahlen zu den Haushalten 2009 bis 2012 auf großes Unverständnis. Hier geht es nicht um einige Tausend Euro, sondern um Millionen.

„Dieses ‚Zahlenchaos‘ muss ein Ende haben. Wir fordern Bürgermeister Maibach eindringlich auf, künftig eine geordnete Planung vorzulegen und zwar zeitnah“, so der BBB-Vorsitzende Joachim Rechholz. Verträge werden nicht abgeschlos-

sen, Konsolidierungsleitlinien nicht erfüllt. „Versteht der Finanzdezernent Maibach eigentlich seine eigenen Haushaltszahlen“, fragt der stellvertretende Vorsitzende Harald Hormel.

Die Haushaltszahlen 2013 weisen ein verschlechtertes, massives Defizit auf. Eine Genehmigungsfähigkeit ist unter diesen Gesichtspunkten nicht gegeben. Deshalb will Maibach an der Steuer-schraube drehen und den Bürgern weitere finanzielle Belastungen aufbürden. Somit wird aber das Ausgabenproblem der Stadt nicht gelöst. „Maibach muss nun endlich ein Gesamtkonzept für die finanzielle Entwicklung Bruchköbels auf den Tisch legen“, fordert Rechholz.